



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

15.12.'97 Nr. 44

Geier-Redaxion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · fsmipi@informatik.rwth-aachen.de · <http://www.informatik.rwth-aachen.de/FSMPI/>

+++ geier puenktlich zu weihnachten entschlumpft +++ +++ streik ist ungeil +++ unmenschliche arbeitsbedingungen beim streikblatt +++ 3000 tackernadeln in 5 stunden +++ +++ a. b. dick erklart sich solidarisch +++ druckerstreik beendet +++ +++ puenktlich zum streikende genesen +++ asta-vorsitzende wieder gesund +++ vitamin e hilft +++ +++ bald offiziell gueltig +++ dpo mathe steht kurz vor der veroeffentlichung +++ +++ weihnachtmann verhungert +++ studiwerk macht schon am 19. dicht +++ notdienst in m i-ii-vi +++ +++ schweineerei +++ mary waehrend des streiks abgeschoben

○ Fünf vor Zwölf

Die VV hat am Freitag um 11.55 Uhr beschlossen: Der Streik ist vorerst vorbei!^a

Was bleibt? Einige müssen ein paar Übungen nachmachen^b, der Donnerstag wurde nochmal zum Streiktag ausgerufen, damit alle unbesorgt zur Demo fahren können und am 12.1.1998 gibz wieder eine VV, die sich Protestformen fürs Wahljahr ausdenken kann.

Die Politik dürfte weiterlaufen, als hätte es diese Proteste nie gegeben – ebenso friedlich wie der Vorlesunxbetrieb wieder anlaufen wird.

Erstaunlicherweise wird an unserer Anstalt nicht vollständig zur Tagesordnung zurückgekehrt: Die VV der Fachschaft Philosophie hat beschlossen weiterzustreiken und die Fachschaft Architektur^c wird jeden Dienstag Disussionsabende anbieten. Ebenso wollen die Arbeitskreise weiterarbeiten, um den Protest zu erhalten, denn HRG und BAföG bleiben weiterhin akut... *Helmut*

^aDas hat immerhin den Vorteil, daß es wieder einen neuen Geier gibt, unsere Faxpatrone nicht ganz so schnell leer wird und die Streikposten nicht mehr so früh aufstehen müssen.

○^bIn der Fachschaft gibz zwar keine Musterlösungen, aber zumindest ein paar Mitschriften aus der Streikzeit.

^cJene Fachschaft übrigenz, die der Fachschaft WiWi das *rostige Brecheisen* für besonderes Streikbrechertum verliehen hat. – Der Geier schließt sich an.^d

^dLeider haben wir keinen Platz mehr, um einen WiWi-Leserinnenbrief zur ersten VV der Fachschaft I/1 abzdrukken. Soviel zu Sachzwängen...

Frieren für den Frieden

Was könnz schön'res geben, als im Schneegestöber zu demonstrieren?^a

Zum Jahresabschluß solltet Ihr jedoch nocheinmal zeigen, warum Ihr überhaupt gestreikt habt: Ein schöneres HRG, gerechteres Bafög, keine Studiengebühren etc.

Deshalb gibz am Donnerstag, den 18.12. die große Jahresabschlußschneeballschlacht mit der Kanzlerrunde^b in Bonn.^c

Treffpunkt ist um 8⁴⁵ Uhr der Hauptbahnhof in Aachen. Karten dafür gibz für 15 Mark in der Fachschaft oder im AStA.

Zieht Euch warm an!^d

Uli

^aWährend alle normalen Gruppierungen demonstrieren, wennz draußen warm ist, müssen die blöden Studis im Winter auf die Straße...

^bDort wird das 3-Körbe-Modell zum Bafög bis hinter die nächste Bundestaxwahl abgeschoben.

^cDamit Ihr auch alle Zeit habt, habt Ihr auf der Vollversammlung vom Freitag hierfür einen Streiktag beschlossen.

^dSchneeballsichere Weste und Handschuhe nicht vergessen!

Germany: ten points...

So – oder so ähnlich – dürfte es einigen bei der zweiten VV vorgekommen sein: statt einer Disussion kam nur *Grand prix de la chanson d'eurovision-Feeling* auf. Da wird verständlich, daß die Redeleitung – zwar formal nicht korrekt, aber konsensfördernd – das knappe erste Abstimmunxergebnis ignoriert und über einen Antrag abstimmen läßt, der zu einer breiteren Zustimmung führt^a.

Schade nur, daß diese breitere Basis sich dann nicht auch am Streik beteiligt: die rege Teilnahme an VVen und Demos macht noch keinen Streik!

Überhaupt muß einigen der Vorwurf gemacht werden, sich nicht sehr weit mit der dem Streik zugrundeliegenden Problematik auseinandergesetzt zu haben. Wie ist es sonst zu erklären, in der Resolution zwar nach Frauenförderung zu verlangen, gleichzeitig aber feministische Wissenschaften zu belächeln oder dafür zu sorgen, daß eine Schülervertreterin – im Gegensatz zu ihrem männlichen Kollegen – vor lauter Pfiffen kaum berichten kann. And'rerseiz: wieso sollten Studis der RWTH besser sein, als ihr Ruf? Daß der Streik dann nach 1 1/2-Wochen abgebrochen wurde, ist dann nur konsequent und die bessere Alternative zu Fackelzügen, die es vor 60 Jahren schonmal gab.

Kooperativer als die lernbegierigen Studis waren hingegen die meisten Profs, die Klausuren und Übunxabgaben verschoben, in den Vorlesungen disqutierten und Alternativ-Veranstaltungen anboten. Stellvertretend seien hier fischige Codes, Flachwasserwellen und podiumzdisqutierende InformatikerInnen^b erwähnt.

Positive Bilanz des Streiks: Ein paar Studis haben angefangen nachzudenken – bleibt zu hoffen, daß ihr Engagement erhalten bleibt (in AKs, durch Mitarbeit in den Fachschaften oder im AStA^c). *Helmut*

^aAllerdings ist es unsinnig, etwas „befristet“ zu nennen, wenn es jederzeit wieder verlängert werden kann.

^bEin Highlight war hierbei sicherlich, live mitzuerleben, wie einige Profs öffentlich auskungeln wollten, gemeinsam die Meinung zu vertreten, sie würden nicht kungeln.

^cÜbrigenz: Das Geier benutzt zwar seit dem 14.10.96 die Schreibweise „die AStA“, was sich – wie die Geier-Redaxion während des Streiks feststellen durfte – mittlerweile in großen Teilen der Studierendenschaft durchgesetzt hat, aber irgendwo ist der AStA ja auch immer noch der Allgemeine Studierendenausschuß...

Termine

- Mo, 15.-Mi, 17.12., ZPA: Anmeldung Vordiplom/Physik
- Mo, 15.-Fr, 19.12., Mensen und große Vorlesungsgebäude: Urabstimmung zum Semesterticket
- Mo, 15.12., 23⁴⁵ Uhr, SAT1: Schlingensief – Talk 2000
- Di, 16.12., 19¹⁵ Uhr, ErstSemesterInnen-AG
- Di, 16.12., 20⁰⁰ Uhr, Theatersaal: Schlagerparty
- Mi, 17.12., 19³⁰ Uhr, Theatersaal: Studi-Parlament
- Do, 18.12., 8⁴⁵ Uhr, HBF Aachen: Demo in Bonn
- Mo, 22.12., ab 12⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Stiftung Printentest
- Di, 23.12.: letzter Vorlesungstag
- Mo, 29.12., 23⁴⁵ Uhr, SAT1: Schlingensief – Talk 2000
- Mi, 7.1.1998: erster Vorlesungstag (guter Vorsatz für's neue Jahr: hingehen!)
- Mo, 12.1.1998: Hochschul-Vollversammlung
- werktäglich, 17³⁰ Uhr, WDR-Fernsehen: Lindenstraße
- jeden Mi, 14⁰⁰ Uhr, ab Kármán: Demo
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftsitzung

SM-Party II

KulturTip

Bist Du noch niemals in New York gewesen? Warst Du noch niemals auf Hawaii? Und die Jeans sind auch nicht zerrissen?

Dann komm zum großen Erfahrungsaustausch am Dienstagabend (16.12.)^a in den Theatersaal und tu, was Deine Eltern wohl niemals getan haben: Hüpfе zu Schlagern und freue Dich über grausame Musik. Geier

^aEintritt: VVK (AStA) 5,-, AK 7,-.

Angemeldet?

Zunächst einmal eine Frage an alle Mathe- und Infostudis: Habt Ihr Euch in der letzten Woche zum Vordiplom angemeldet oder habt Ihr es einfach verstreikt? – Naja, nächstes Semester ist auch noch ein Semester...^a

Physikstudis können sich noch von Montag (15.) bis Mittwoch (17.) jeweils von 9 bis 12 Uhr im Zentralen Prüfungsamt (ZPA im Audimax, Raum 18) anmelden^b – vorausgesetzt, Ihr habt einen ordentlich ausgefüllten und mit Foto versehenen Prüfungsbogen^c (gabs auch da), die notwendigen Scheine und einen gültigen Studiausweis. Uli

^aZur Beruhigung für alle Erstis: Ihr braucht Euch eh' noch nicht anmelden!

^bMathe- und Physiklehramt Donnerstag, 18. und Freitag 19.

^cWenn Ihr Euch schonmal für eine Prüfung angemeldet habt, hat sich das erledigt.

Hochschullyrik^a IV^b

GeierKultur

Gebäude Nr. 181, 4. Etage, rechts neben Herrenklo.

KulturGeier

^aDiese Reihe ist kein Aufruf zur Sachbeschädigung!

^bEin Dummschlumpf, wer den Zähler beim letzten Mal nicht weitergestellt hat...

Stiftung Printentest

Was ist besser: Hart oder weich? Mit Kräutern oder mit Schokolade? Mit Sauerbraten oder gebrochen? Mit blinkender Rosette oder mit Weihnachtzäpfelmütze?^a

Am Montag (22.12.) könnt Ihr es von 12 bis in den späten Abend in der Fachschaft bei einigen Gläsern Glühwein probieren: Ihr seid alle zum großen Printentest eingeladen.^b Geier

^aDie Rosette und die Mütze müßt Ihr – wie die Weihnachtz-CD's – selber mitbringen.

^bWer es so lange in Aachen aushält, muß auch Irgehwie belohnt werden.

Krumpere V

Tomatenpüree, Weizenmehl, Schweinefleisch, Margarine, Kidneybohnen, geräucherter Bauchspeck (Niträtpökelsalz), Backmittel (Emulgator E 322, E 472 c, e) Rindfleisch, Paniermehl, Traubenzucker, Röstzwiebeln, Pflanzenöl, Pflanzenfett, Hefe, Gewürze, Jodiertes Speisesalz, Aromen, Milchweiß, modifizierte Stärke^a, Geschmaxverstärker (E 621), Magermilchpulver, Hefeextrakt, Speiseessig, Säuerungsmittel (E 330), Stabilisator (E 450 a), Hühnerweiß, Farbstoff (E 150 c).

So wünscht Euch das Studentenwerk frohe Weihnachten. Eifel-Ranger

^aAus Kartoffeln.

Denkbar IV

Die freie Liebe wollten sie, „die“ Achtunsechziger, und? Wir haben sie nicht, wer auch immer sie überhaupt noch will. Dafür aber eine zu keiner Ernsthaftigkeit mehr fähige Gesellschaft. Eine Gesellschaft von Tigerenträgern, von Aletefressern, von Leuten, die sich Kino nur noch als n-te Verabberung vorstellen können, eine Gesellschaft ohne, da nichts ernst gemeint ist, ernste Maßstäbe, eine Gesellschaft von jung gebliebenen Menschen, die sich in ihren jungen Jahren natürlich mit noch nichts anderem beschäftigen können, als ihrem Grundschulzeugnis. Vielleicht fragen Sie mich jetzt, und wenn zu recht, was das eine mit dem anderen zu tun hat; ich bin gerne bereit, natürlich nur, wenn Sie möchten, meine ganz persönliche Meinung dazu kund zu tun: In einer ständig verliebten Gesellschaft ist der Einzelne, oder die Einzelne, ständig, wenn nicht konkret so doch ganz allgemein, verliebt, und verhält sich dementsprechend; die, die einmal nicht verliebt waren, wissen was ich meine: ein Rückfall in längst überwundene, kindische Verhaltensmuster, ich nehme an, um sich gegenseitig die Fähigkeit zur Brutpflege zu beweisen. Mit all ihren – oben genannten – Symptomen.

Laßt Euch gesagt sein:

Es gibt ein Leben jenseits des Frohsinns! Julius

Such & Find

Damit der Geier im WWW demnächst besser von Suchmaschinen gefunden wird, hier eine kleine Hilfe: NBA, Santa Claus, Adult, hardcore, xxx, Elvis lebt, Star Trek, DS9, Area 51, RWTH verkrustet. Geier

Schenken macht glücklich

Nie wieder unglücklich unterm Weihnachtbaum! Nachdem Ihr es letztes Jahr ALLE vergessen habt^a: Uns gibz auch noch. Geschenke könnt Ihr in der Fachschaft abgeben – Kennwort Geier – oder per Hauspost an die Geier-Redaxion c/o Fachschaft I/1.

Eure hoffentlich reich beschenkt werdende

Geier-Redaxion

^aSelbst die angekündigten Baufak-Tassen bleiben aus!

Urabstimmung zum Silvesterticket

Jetzt und hier

Vom 15. bis zum 19. Dezember in allen bekannten Wahlkabinen im Hochschulbereich